

KERAPIL®

ÜBERMÄSSIG VERHORNENDE HAUT

Reibehaut entsteht durch eine anlagebedingte kegelförmige Verhornung der Follikel (Ausführungsgänge der Haare) und findet sich besonders bei jungen Menschen mit trockener Haut an den Streckseiten von Oberarmen und Oberschenkeln. Da diese Art der Verhornung beim Streicheln das Gefühl eines Reibens vermittelt, wird sie in der Regel als sehr unangenehm empfunden. Kerapil mit 14 % Ammoniumlactat glättet Reibehaut und macht sie geschmeidig. Ammoniumlactat hemmt die übermäßige Haftung der Hornzellen auf der Haut und regt den Hautstoffwechsel an, wodurch bei regelmäßiger Verwendung die natürliche Wasserbindungsfähigkeit der Haut und damit der Wassergehalt der Haut nachhaltig steigt.

Kerapil eignet sich aufgrund dieser Wirkungsweisen auch zur Verminderung umschriebener übermäßiger Verhornungen, zur Verminderung einwachsender Haare nach Rasur oder Epilation sowie zur Hydratisierung trockener, brüchiger Nägel. Kerapil ist eine angenehm leichte Emulsion. Sie zieht rasch ein und klebt nicht auf der Haut.



Stand 08/2019

noreva
LABORATOIRES



KERAPIL®

ÜBERMÄSSIG VERHORNENDE HAUT

- vermindert die Hornzellhaftung
- reguliert Reibehaut
- steigert den Feuchtigkeitsgehalt der Haut

